

LESERBRIEF

ZUM THEMA WINDKRAFTRAD

Eigenen Beitrag leisten

Mit Freude lese ich in den Leserbriefen, dass die Schreibenden für erneuerbare Energie eintreten. Da empfinde ich ein Miteinander und ich sehe, dass Menschen die Verantwortung für die Herstellung von Energie übernehmen wollen. Es gibt viele Möglichkeiten wie Sonnenkollektoren, Biomasse, Wasserkraft, Geothermik und Windkraft. Je mehr wir davon einsetzen, desto besser für die Umwelt und damit für unsere Gesundheit.

Ich bin dankbar, dass wir in Ingersheim die Möglichkeit haben, eine Anlage zur nachhaltigen Energiegewinnung bauen zu können. Die bisherige Vorgehensweise der Windkraftinitiative habe ich als sehr sachlich empfunden. Immer wieder wurde die Effektivität überprüft, der Standort, die Folgen. Und dabei wurde festgestellt, dass dieser Standort nach den gültigen Vorschriften geeignet ist.

Wertzuschätzen sind meiner Ansicht nach diejenigen, auf die, zugunsten von uns allen und unseren Nachkommen, neben dem Anblick des Windrades auch einige Stunden bewegten Schattens im Jahr zukommen können. Sie verdienen aus meiner Sicht Respekt und Dankbarkeit.

Sobald das Windrad steht und die Flügel sich drehen, werde ich mich am Anblick erfreuen in der Gewissheit, dass auf nachhaltige Weise Energie entsteht. Ich bin dankbar, dass ich einen Beitrag leisten und meine Verantwortung für meinen Energieverbrauch ein Stückweit übernehmen kann. Ich bin bereit, dafür ein verändertes Landschaftsbild in Kauf zu nehmen.

Dorothea Ziesenhenn-Harr
Ingersheim